# Literatur und Film

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **46 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Wir haben für Sie gelesen...

Pia Pfister-Tschantré

*Schraag,* Manfred.

**Sonderschule L und Sport.** Bestandserhebung und Analyse der Bedingungen des Sportunterrichtes als Grundlage zur Verbesserung und Weiterentwicklung eines Schulfaches. Berlin, Marhold, 1988. – 291 Seiten, Tabellen, Grafiken, DM 32.–.

Der Beitrag des Sports zur Gesamtentwicklung des Kindes und Jugendlichen ist in Forschung, Lehre und Schulpraxis zunehmend erkannt worden. Er wird als ein wesentlicher Bestandteil einer auf die Ganzheit des jungen Menschen ausgerichteten Bildung und Erziehung diskutiert.
Mit diesem Buch wird beabsichtigt, eine theoretische Konzeption für den Bereich «Bewegung, Spiel und Sport» zu entwerfen und dann durch empirische Untersuchungen die Frage nach den Rahmenbedingungen des Sports in der Schule für Lernbehinderte zu beantworten.
Schwerpunkte des Bildungs- und Erziehungsauftrages des Faches Sport werden im ersten Teil des Buches vorgestellt, diskutiert und in einen weiteren Gesamtrahmen gestellt.
Eine Konzeption von Bewegungserziehung, welche sich z.B. in Lehrplänen widerspiegelt, bedarf aber eines für die Umsetzung bedeutsamen Korrelats. Die Einlösung der Bildungs- und Erziehungsaufgaben erfordert günstige Rahmenbedingungen an den Schulen. Für entsprechende Angebote sind räumliche, personelle, ausstattungsbezogene und zeitliche Rahmenbedingungen von Bedeutung.
Die vorliegende Arbeit versteht sich als Beitrag zur Lösung anstehender Probleme und als Ausgangspunkt bzw. Impuls für weiterreichende wissenschaftliche Forschung.
Gefordert sind dabei vor allem die Verantwortlichen in Städte- und Gemeindeverwaltungen, in der Bildungspolitik, in Ministerien, in Schulverwaltungen, Schulleitungen und Lehrer wie auch Verbände, Sportvereine und nicht zuletzt besonders auch Wissenschaft und Forschung.

**Bestell-Nr. 03.148**

*Anders,* Georg; *Strähl,* Ernst; *Moor,* Anita.

**Sport und Wirtschaft.** 27. Magglinger Symposium, 11.–15. Mai 1988. Schriftenreihe der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen, Nr. 33, Magglingen, ETS, 1988. – Illustrationen, Tabellen, Fotos, 246 Seiten, Fr. 15.–.

Der vor kurzem erschienene Bericht zum 27. Magglinger Symposium enthält alle gehaltenen Vorträge, die Zusammenfassung der Diskussionen in den Arbeitskreisen, sowie die üblichen Informationen zum Symposium und einen Pressespiegel. Das vom 11. bis 15. Mai 1988 veranstaltete Symposium hatte ein recht lebhaftes Interesse in den Medien erfahren. Die drei Vorworte der Leiter der an der Organisation beteiligten Institutionen, Heinz Keller, Direktor ETS, August Kirsch, Direktor des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft (BISP) in Köln und Hans Möhr, Zentralpräsident des SLS, sind grundlegende Äusserungen zum angesprochenen Problemkreis aus der Sicht dieser Institution. Die Referate liegen nun mit den an der Tagung gezeigten Illustrationen im genauen Wortlaut vor und können auf ihre Aussagen genauer untersucht werden als während den Vorträgen.
Die Referate hatten die folgenden Titel: «Die wirtschaftliche Bedeutung des Sportes»; «Was kann der Marktmechanismus im Sport leisten»; «Besonderheiten einer Ökonomie des Sportes»; «Die Rolle der Vermarktungsgesellschaften»; «Sponsorenschaft und Medien»; «Ressourcenstruktur der Sportorganisationen»; «Formen der Vermarktung»; «Angebots- und Nachfragestrukturen».
Die Berichte aus den Arbeitskreisen bringen wertvolle Ergänzungen, Zusammenfassungen und Thesen. Es waren deren fünf: Die Rolle der Vermarktungsgesellschaften, Sponsorenschaft und Medien, Ressourcenstruktur der Sportorganisationen, Formen der Vermarktung und Angebots- und Nachfragestrukturen. Die Podiumsdiskussionen mit sechs Persönlichkeiten zum Thema «Finanzierung von Grossveranstaltungen» ist in Ausschnitten wiedergegeben. In einem abschliessenden Kapitel versucht Georg Anders, der Hauptmitarbeiter des BISP am Symposium, eine Standortbestimmung und Perspektiven aufzuzeigen. Illustriert ist der Band mit Fotos von Hugo Lörtscher, ETS. Bei Diskussionen, Veranstaltungen und für Artikel über dieses Thema, wird man das Buch, der 33. Band der Schriftenreihe der ETS, immer wieder zur Hand nehmen müssen. (AI)

**Bestell-Nr. 09.69-33**

### Ehrung von Prof. Dr. Ernst Strupler

Für die Ehrung von Prof. Strupler, dem Nestor des Instituts für Sport und Sportwissenschaft, besteht gleich mehrfacher Anlass.
Im August 1988 hat der rüstige Jubilar seinen 70. Geburtstag gefeiert. Über 40 Jahre dieses menschlich und beruflich engagierten Lebens hat Ernst Strupler in den Dienst der Sporterziehung gestellt und die letzten 20 Jahre seiner Lehrtätigkeit ganz dem Aufbau des Universitätssports sowie der Turn- und Sportlehrerausbildung an der Universität Bern gewidmet. Seinem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass an der Diplomfeier 1988 mit der Ehrung des Institutsgründers auch das Jubiläum einer 20jährigen Turn- und Sportlehrerausbildung an der Universität Bern gefeiert werden konnte.
Mit der ETS Magglingen war der Jubilar in mehrfacher Beziehung verbunden: in den Fünfzigerjahren besonders als engagierter Lehrer für Schwimmen und Wasserspringen, in den Sechzigerjahren als Mitgestalter des Sportstättenbau-Normalienbuches.
In seiner engagierten Festrede, seiner Abschiedsvorlesung, hat Ernst Strupler die Studierenden und Lehrenden aufgerufen, den Sport in all seinen Ausprägungsformen ganzheitlich zu verstehen und als integralen Teil der Lebenswirklichkeit zu pflegen.
Als Zeichen der Dankbarkeit für die Pionierarbeit von Ernst Strupler haben die Mitarbeiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft dem Geehrten eine Festschrift überreicht. Mit dem Titel *«Sporterziehung im Wandel»* wird eine vielseitige Standortbestimmung des Sports und des Sportunterrichts heute in wissenschaftlicher, praktisch-methodischer und fachdidaktischer Hinsicht dargelegt.
Die Festschrift kann bezogen werden beim Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Bern, Bremgartenstrasse 145
3012 Bern
Telefon 031 65 83 21
zum Preise von Fr. 15.–.

*Egger,* K. (Hrsg.): Sporterziehung im Wandel – Festschrift zum siebzigsten Geburtstag von Ernst Strupler. Schriftenreihe des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Bern, 1988.